



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Flurbereinigung soll jetzt nach Bad Kreuznach

Umzug des ehemaligen Wormser Kulturamtes Ende 2006 vorgesehen

Worms/ Oppenheim, 12. April 2005.

Statt wie ursprünglich im Rahmen der Agrarverwaltungsreform geplant in Oppenheim soll ein Großteil der Mitarbeiter des ehemaligen Kulturamtes Worms künftig in Bad Kreuznach seinen Dienst versehen. Dies teilte Staatssekretär Günter Eymael (FDP) vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft jetzt auf Anfrage dem SPD-Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann mit. „Rheinhessen als größtes Weinbaugebiet in Deutschland verfügt danach über keine Bodenneuordnungsbehörde mehr“, beanstandet der SPD-Abgeordnete insbesondere auch den Entscheidungsfindungsprozess des rheinland-pfälzischen Landwirtschaftsministeriums.

Die Zusammenführung der Flurbereinigungsgruppen in Bad Kreuznach stelle aus Sicht des Weinbauministeriums die organisatorisch und fachlich beste Lösung dar, heißt es nun in dem Antwortschreiben an MdB Hagemann. Am Standort Oppenheim des Dienstleistungszentrums Rheinhessen-Nahe-Hunsrück werde dagegen künftig in erster Linie der Weinbau einschließlich der Weinbauschule konzentriert, erfuhr der Parlamentarier weiter. Der ursprünglich vorgesehene Dachausbau in Oppenheim hätte nicht genügend Raum für Arbeitsplätze geschaffen, begründet das Ministerium seine neue Haltung, sodass für eine mehrjährige Übergangszeit zahlreiche Mitarbeiter in Container unterzubringen gewesen wären. Der Umzug des ehemaligen Kul-

turantes Worms nach Bad Kreuz-
nach solle Ende 2006 erfolgen.

Uwe Neeb